

Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es...

Froh zu sein bedarf es wenig ...

... und wenn er im Luftgässlein seiner Arbeit nachgeht, lächelt er freundlich, manchmal sogar etwas verschmitzt. Kurt Voser ist bekannt in unserem Haus. Seine langjährige Erfahrung im Dienste der Steuerverwaltung stellt er der Pro Senectute Basel-Stadt als Treuhänder zur Verfügung und er kümmert sich engagiert um Menschen, für die sich sonst niemand ein Bein ausreisst. Und mit seinen regelmässigen Spenden unterstützt er jene, die nie vom Leben verwöhnt worden sind.

Nur: wer ist dieser stets fröhliche, gar sportliche Mann eigentlich?

Mit 15 Jahren lernte er den Beruf seines Vaters und wurde Metzger, obwohl er von Anfang an wusste, dass Tiere töten nichts für ihn ist. Nach der Lehre nahm er eine Stelle im Schlachthaus an und arbeitete dort über 10 Jahre. Während er erzählt, wird der Zeitgeist einer früheren Generation spürbar. «10 Jahre einen Beruf ausüben, den man nicht mag?» Kurt Voser erzählt ohne Groll und quittiert ungläubiges Staunen mit herzhaftem Lachen. Während seiner Anstellung im Schlachthaus hatte er eine Familie gegründet, die er versorgen musste. Doch nach 12 Jahren Metzger-Dasein holten ihn gesundheitliche Probleme ein. Mit viel Glück erhielt er Mitte der 60er-Jahre eine Stelle als Weibel im Finanzdepartement. Einige Jahre später absolvierte er in fortgeschrittenem Alter den kaufmännischen Lehrabschluss, zur selben Zeit legte sein Sohn die Matur ab.

Finanzen – Behördenkontakt – Zusammentragen von Unterlagen – Dossiers erstellen: was ist denn so spannend an dieser Arbeit? Kurt Voser wird ernst und erzählt von Menschen, die er gesehen hat. Von Einsamkeit, Schmutz,

Hilflosigkeit. Von Elend und Ungerechtigkeit, das ihn antreibt und klar Stellung nehmen lässt. Er ist sich nicht zu schade anzupacken. Seine Ziele verfolgt er mit Ausdauer und ehrenamtlichem Engagement. Kurt Voser schöpft seine Lebensenergie aus einem Brunnen, dessen Fundament auf urchristlichem Boden fest verankert ist. Und – er schöpft aus dem Vollen.




**PRO
SENECTUTE**
BASEL-STADT

Luftgässlein 3, 4010 Basel-Stadt
Telefon 206 44 44
Postcheck 40-4308-3

Wir tun viel – und wir tun es gern, ist unser Leitsatz. Als privates, gemeinnütziges Werk sind wir dabei auf Hilfe angewiesen.

Für die Unterstützung, die wir von Ihnen immer wieder erfahren dürfen – gestern, heute, morgen – bedanken wir uns ganz herzlich!